

Öfters wird diese Trias in der Psychologie erwähnt. – Aus der Embryologie ist auch in der Biosynthese bekannt, dass bereits innerhalb der ersten drei Wochen nach der Einnistung in der Gebärmutter die ursprüngliche befruchtete Eizelle sich in drei Keimschichten differenziert hat (BOADELLA, David 1987: Befreite Lebensenergie, Einführung in die Biosynthese, Kapitel 3: Verkörperung vor der Geburt): Das **Endoderm**, aus dem sich sämtliche innere Organe entwickeln werden; das **Mesoderm**, aus dem sich Knochen, Muskeln und Blut entwickeln werden; sowie das **Ektoderm**, aus dem sich das Gehirn, sämtliche Nervenbahnen sowie die zugehörigen Wahrnehmungsorgane entwickeln werden. Das Endoderm ist assoziiert mit dem **Fühlen** („Bauchgefühl“), das Mesoderm mit dem **Handeln**, das Ektoderm mit dem **Wahrnehmen und Denken**. – Damit wird deutlich, dass diese Trias bereits in der Grundlegenden Konstruktion unseres Körpers von Anfang an angelegt ist.